Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

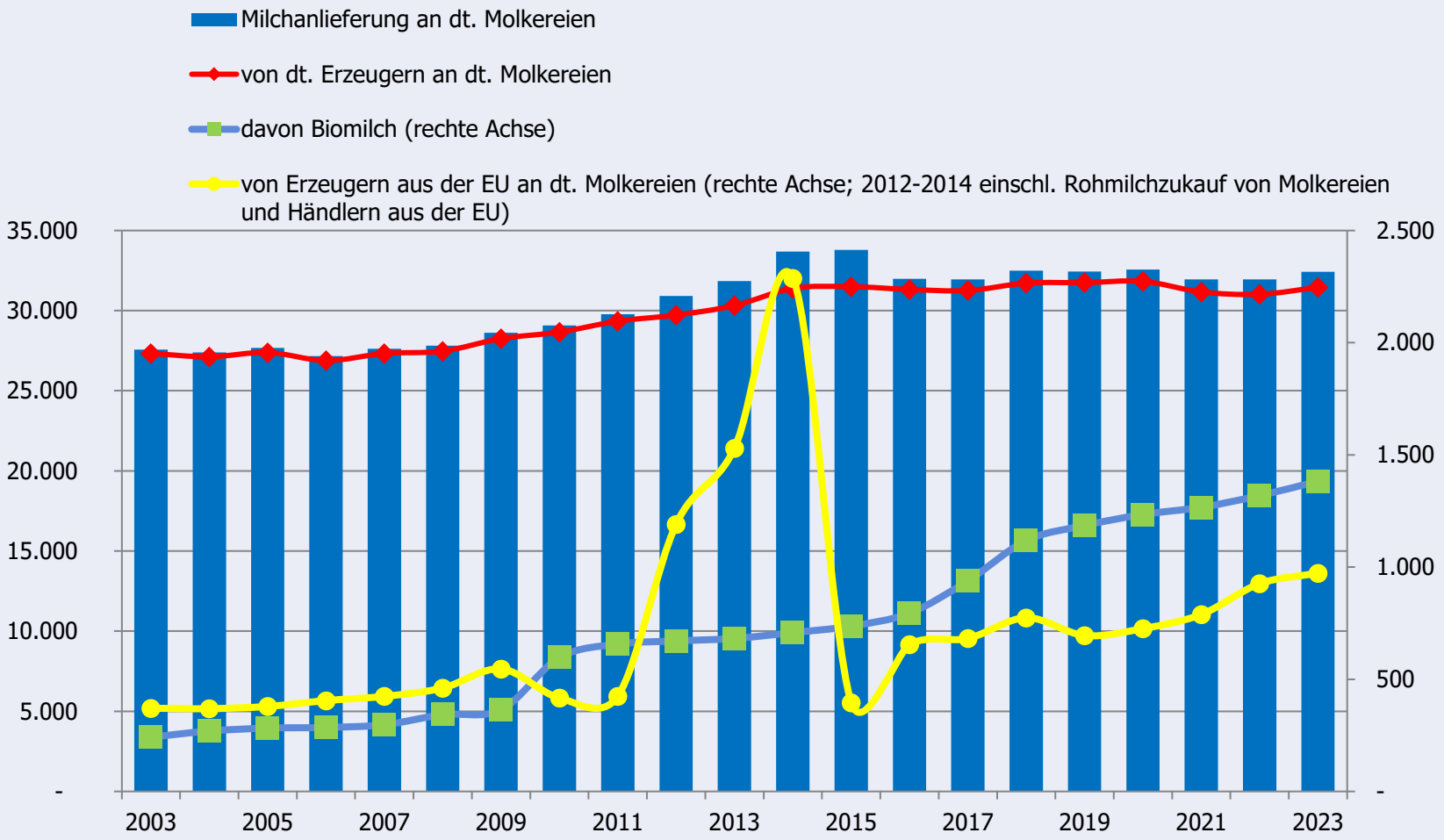
milch NRW.

Herzlich Willkommen zur Halbjahrespressekonferenz 2024

Auf dem Lefkeshof in Krefeld-Hüls

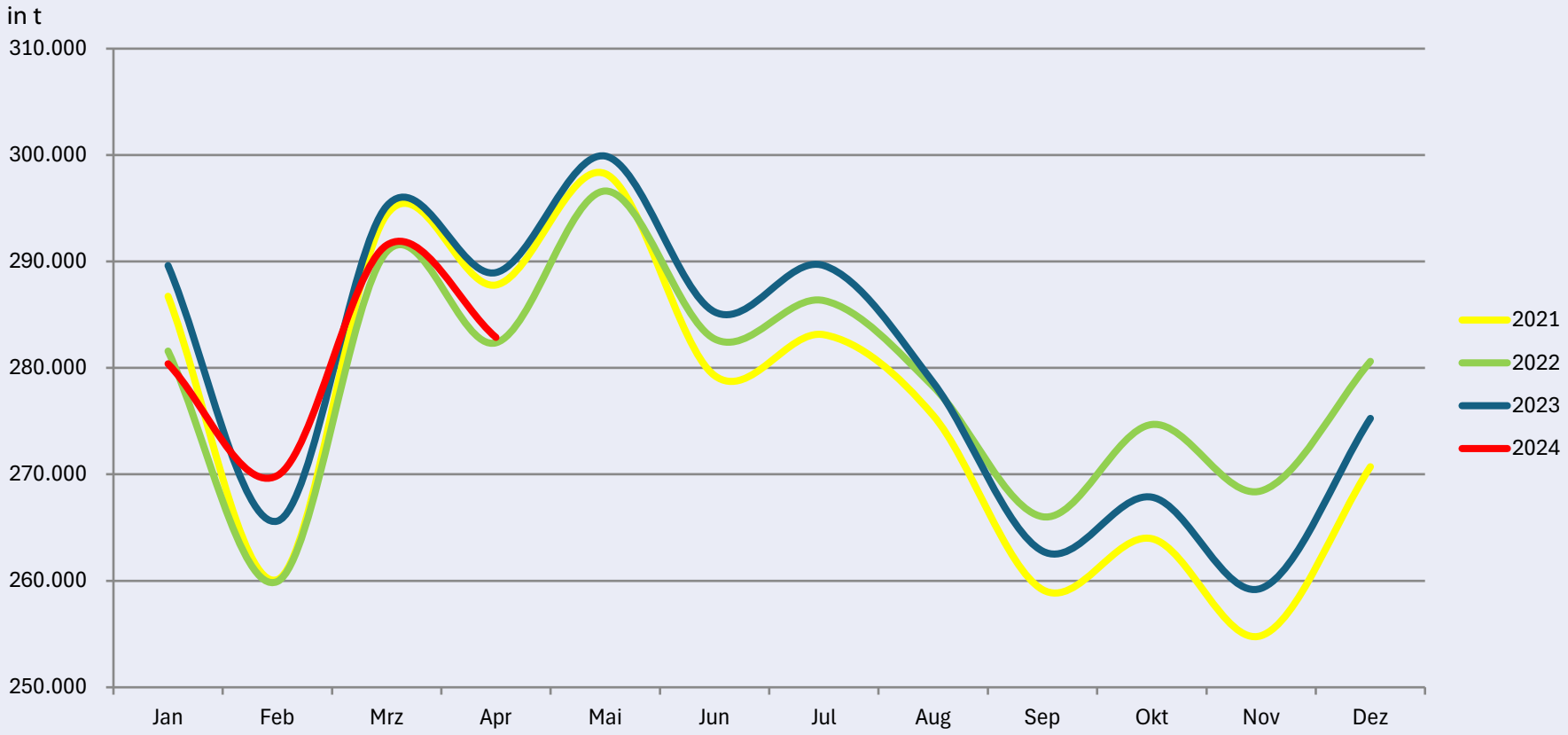
Krefeld, 2. Juli 2024

Deutschland: Milchanlieferung in 1.000 t



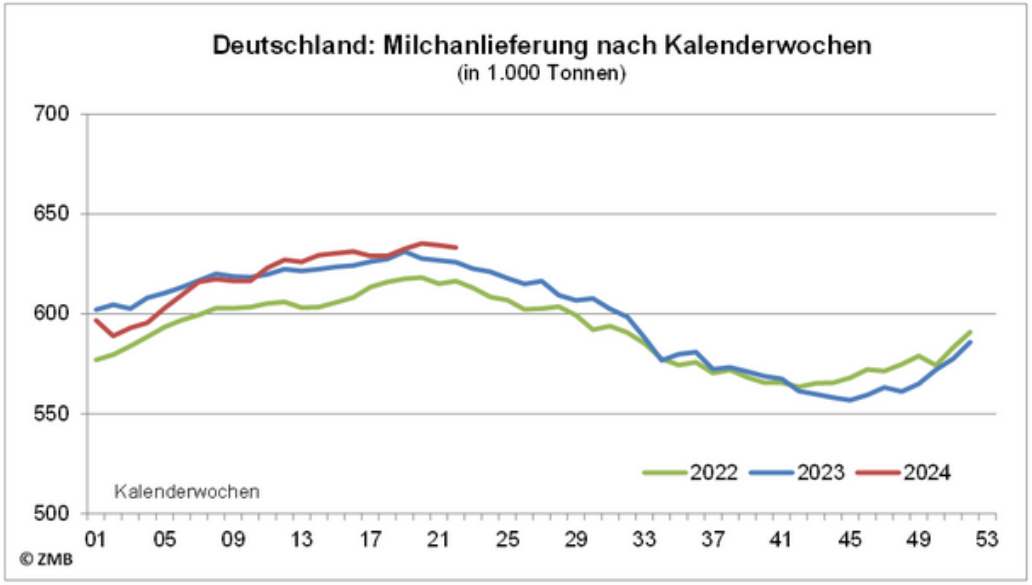
Marktsituation Milch NRW

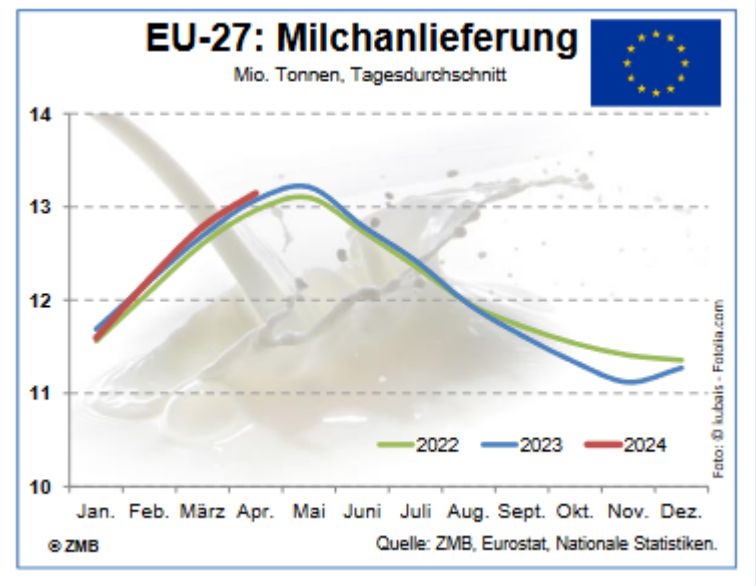
Kuhmilchanlieferung an milchwirtschaftliche Unternehmen im Jahresverlauf



Quelle: ZMB

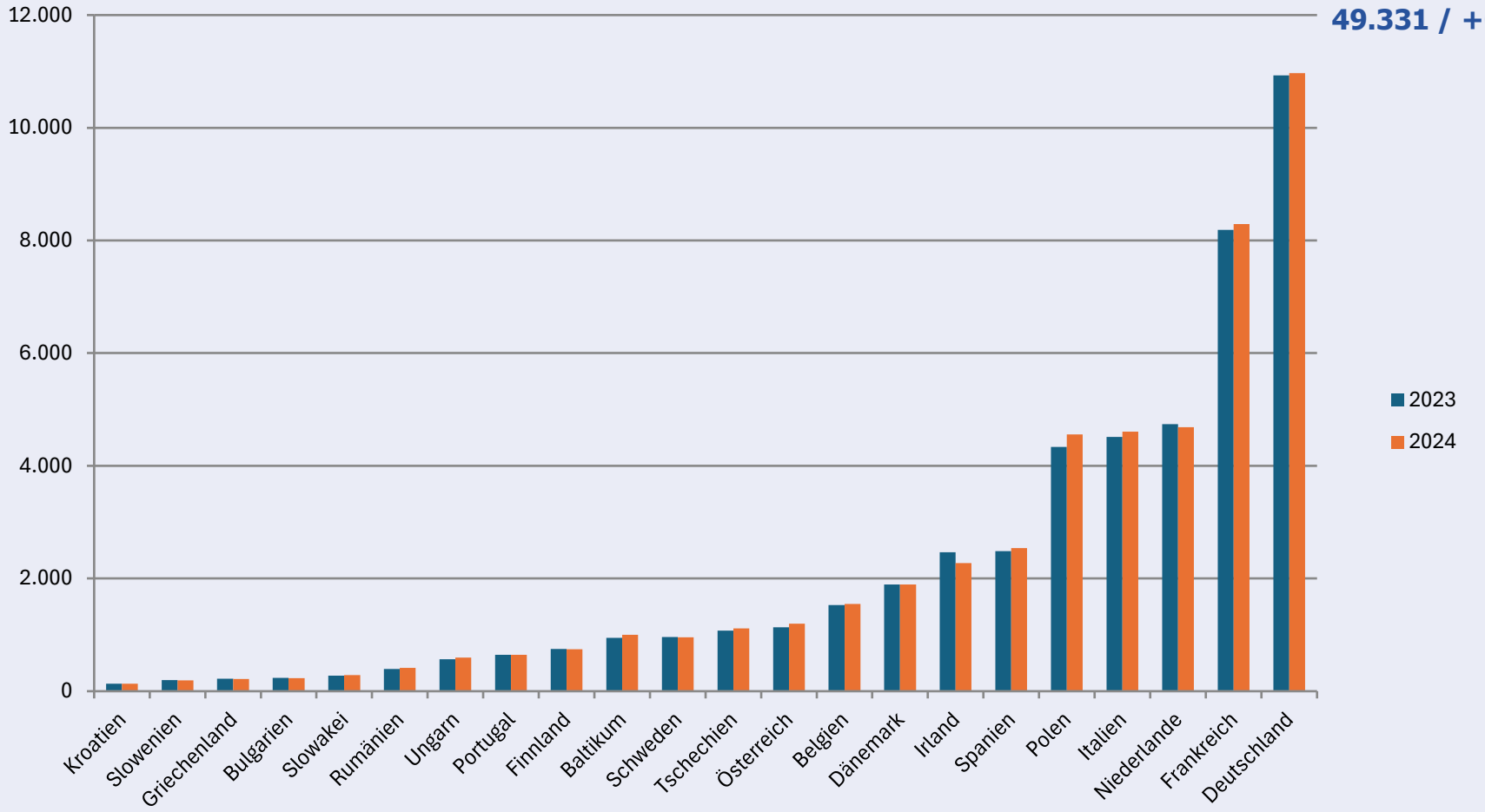
Marktsituation Milch Deutschland und EU





EU: Milchanlieferung in 1.000 t (Jan.-Apr.)

EU gesamt:
49.331 / +0,2 %*



*bereinigt um Schaltjahr-Effekt

Grafik: LV Milch NRW, Quelle: ZMB

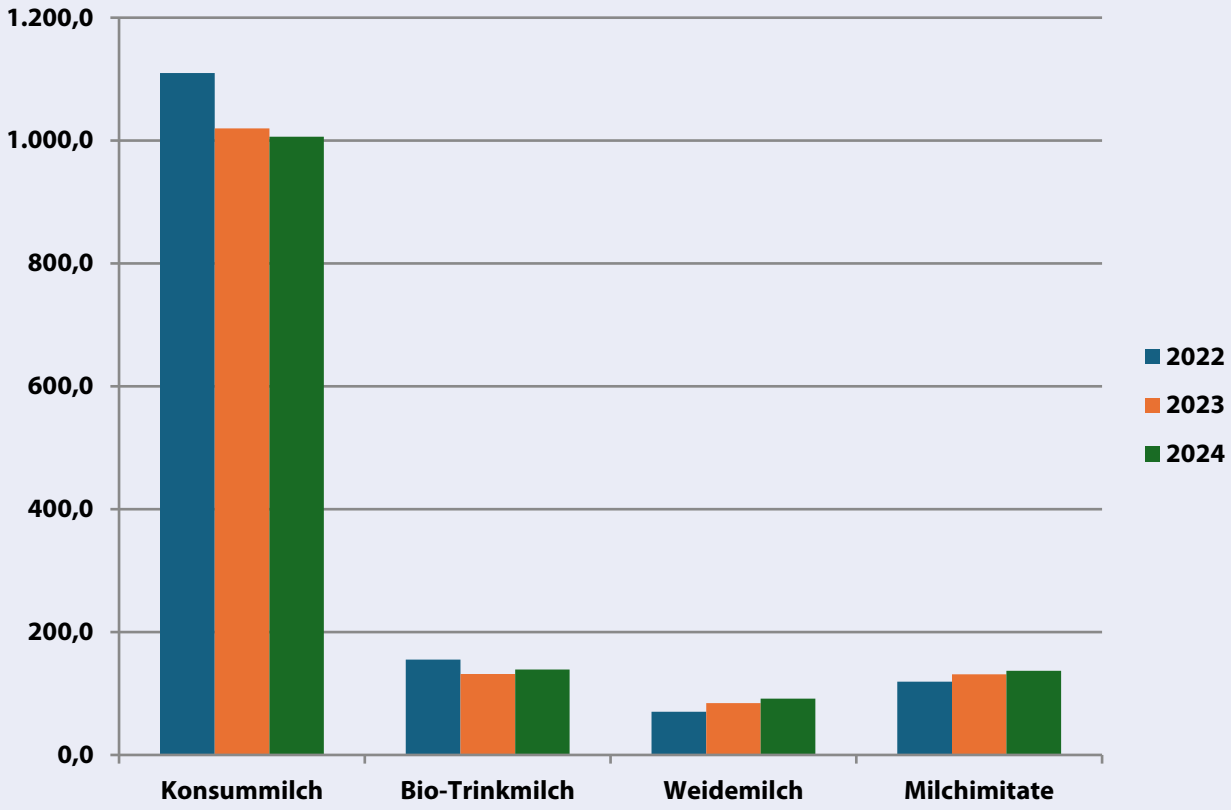
Milchanlieferung EU, Deutschland und NRW (Jan. – Apr.)

- EU-27 Milchanlieferung mit leichtem plus von 0,2 % im Vergleich zum Vorjahresniveau
- Milchanlieferung in Deutschland liegt für den Zeitraum Januar bis April 2024 ganz leicht über Vorjahresmengen (plus 0,3 %), in den Niederlanden minus 1,1 %
- Milchanlieferung an NRW-Molkereien – Zeitraum von Januar bis April – liegt bei minus 1,3 %, gegenüber einem Plus von 2,1 % im Vorjahreszeitraum 2022/2023
- Positiv Milchanlieferung: gute Futterqualität; negativ: Reduzierung Kuhbestände
- Seit 2020 hat sich die Milchanlieferung in den drei größten europäischen Milchländern verringert: Deutschland - 0,8%, Frankreich - 4,5%, Niederlande -1,6%, dagegen bei der Nr. 4 (Italien: + 4,9 %) und der Nr. 5 (Polen: + 9,5 %) erhöht
- Niederlande: Umweltgesetzgebung (Phosphat, Stickstoff) Einfluss auf Milchanlieferung
- Selbst Irland hat die Produktion seit 2020 leicht reduziert: - 0,5 %

Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken

Absatz von Milchprodukten in Deutschland

Januar – April der Jahre 2022 – 2024 in Mio. l



Trend 1. Quartal 2024:

Konsummilch verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr ein leichtes Minus von 1,3 %.

Der Absatz von Bio-Trinkmilch ist im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 % gestiegen.

Der Absatz von Weidemilch ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 % gestiegen.

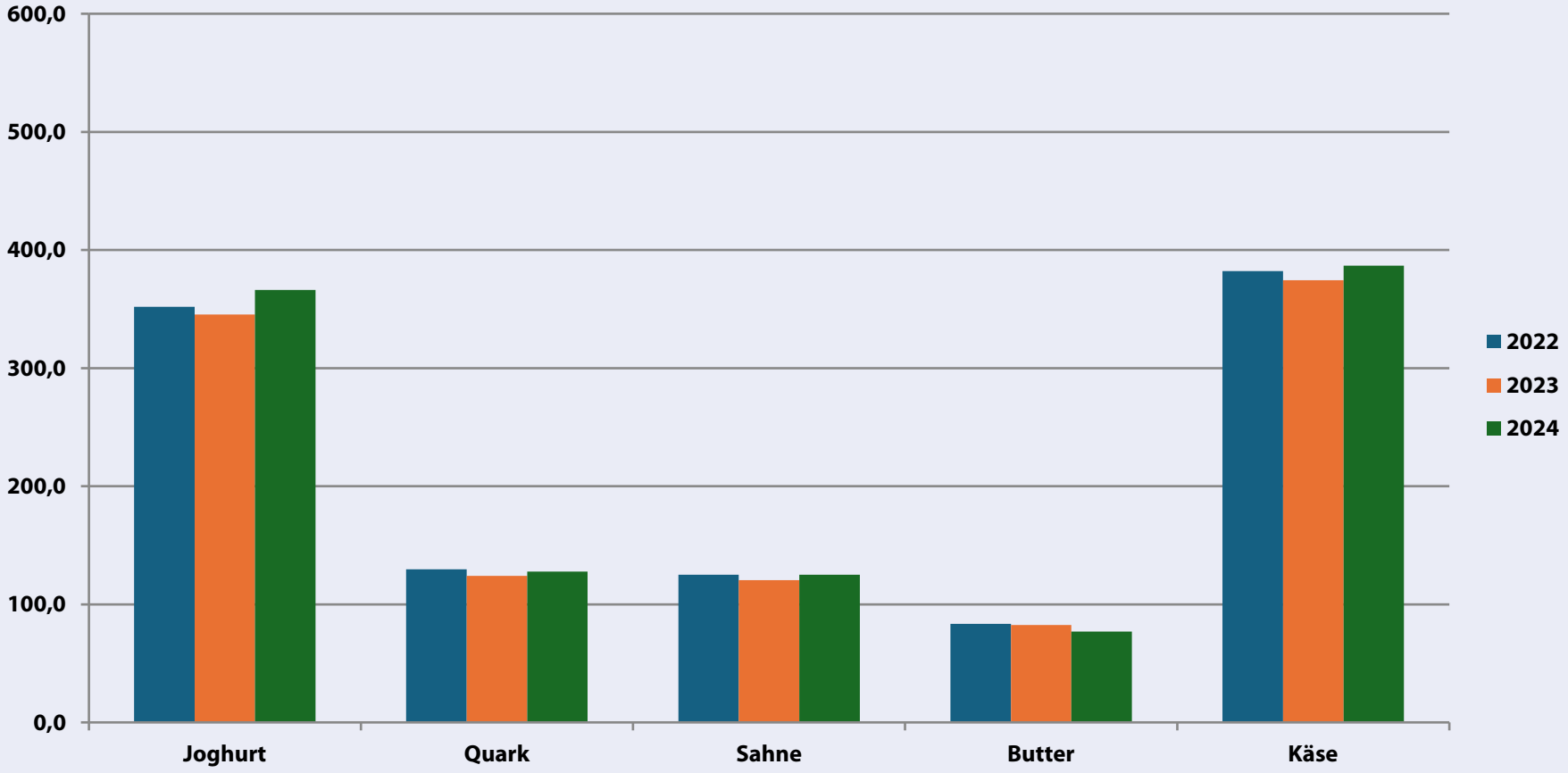
Der Absatz von Milchalternativen ist im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 % gestiegen.

Absatzwachstum von Weidemilch und Milchimitaten verlangsamen sich deutlich

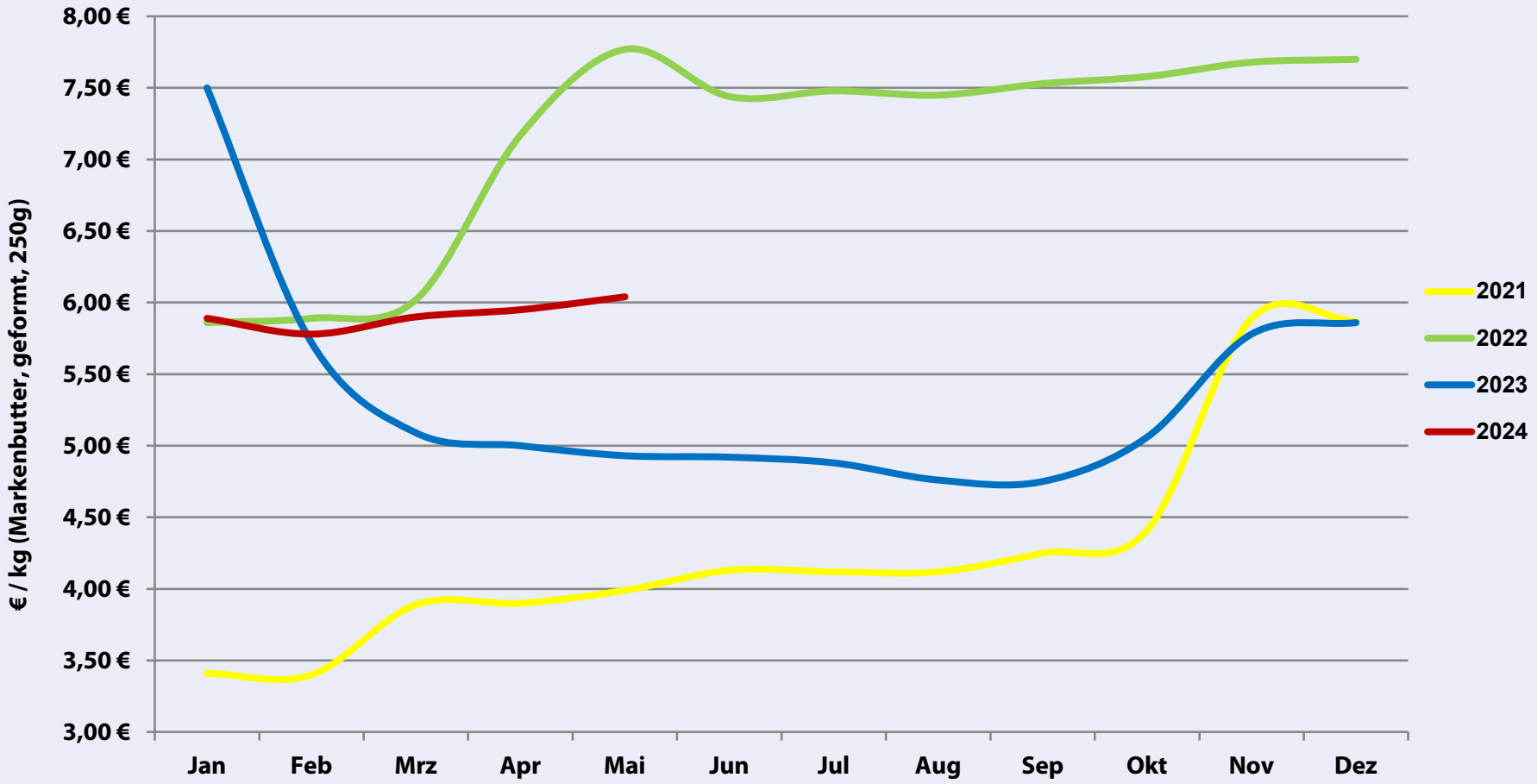
Grafik: LV Milch NRW, Quelle: Daten Nielsen, ZMB

Absatz von Milchprodukten in Deutschland

Januar – April in 1.000 t

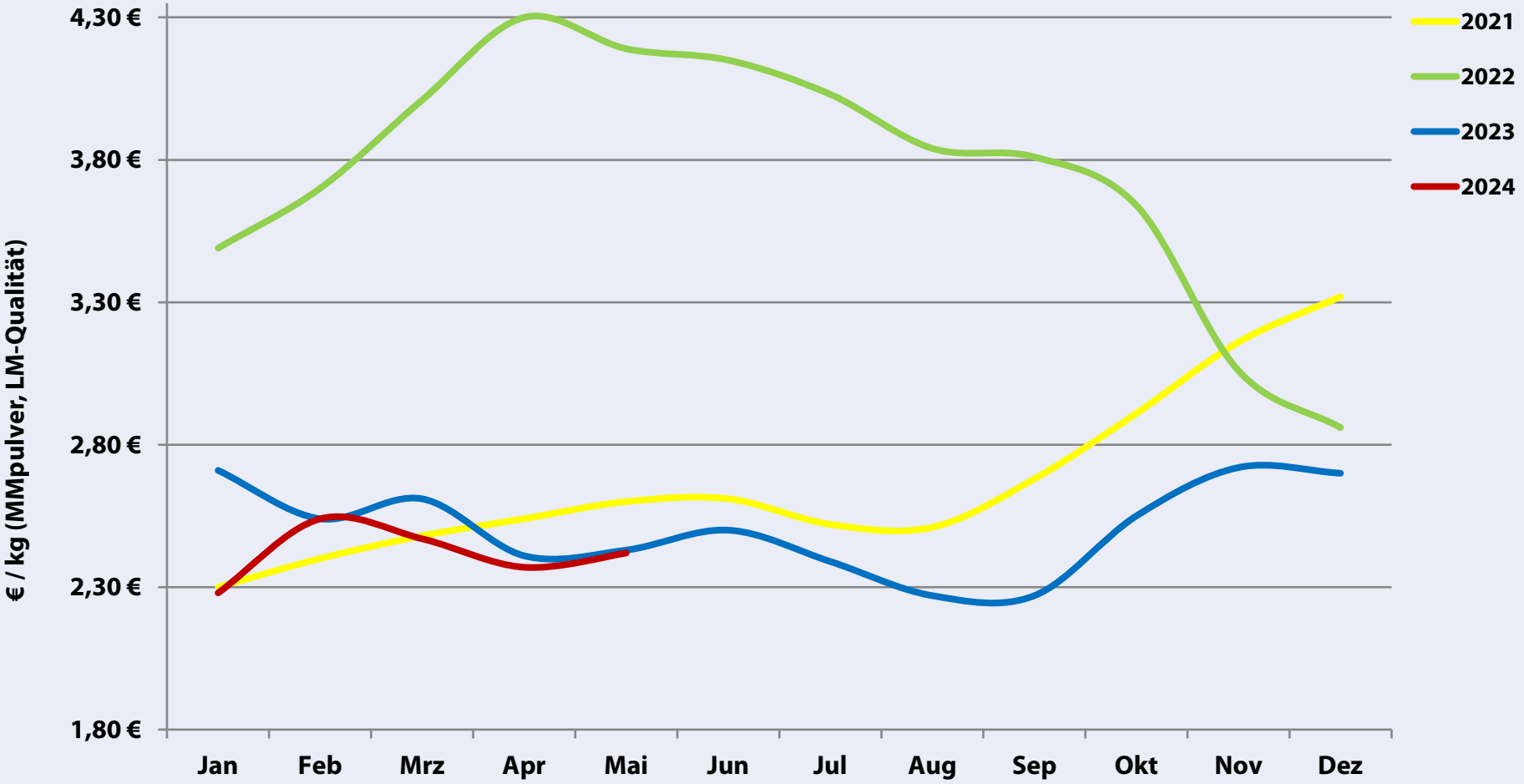


Notierung Kempten, Butter geformt 250g

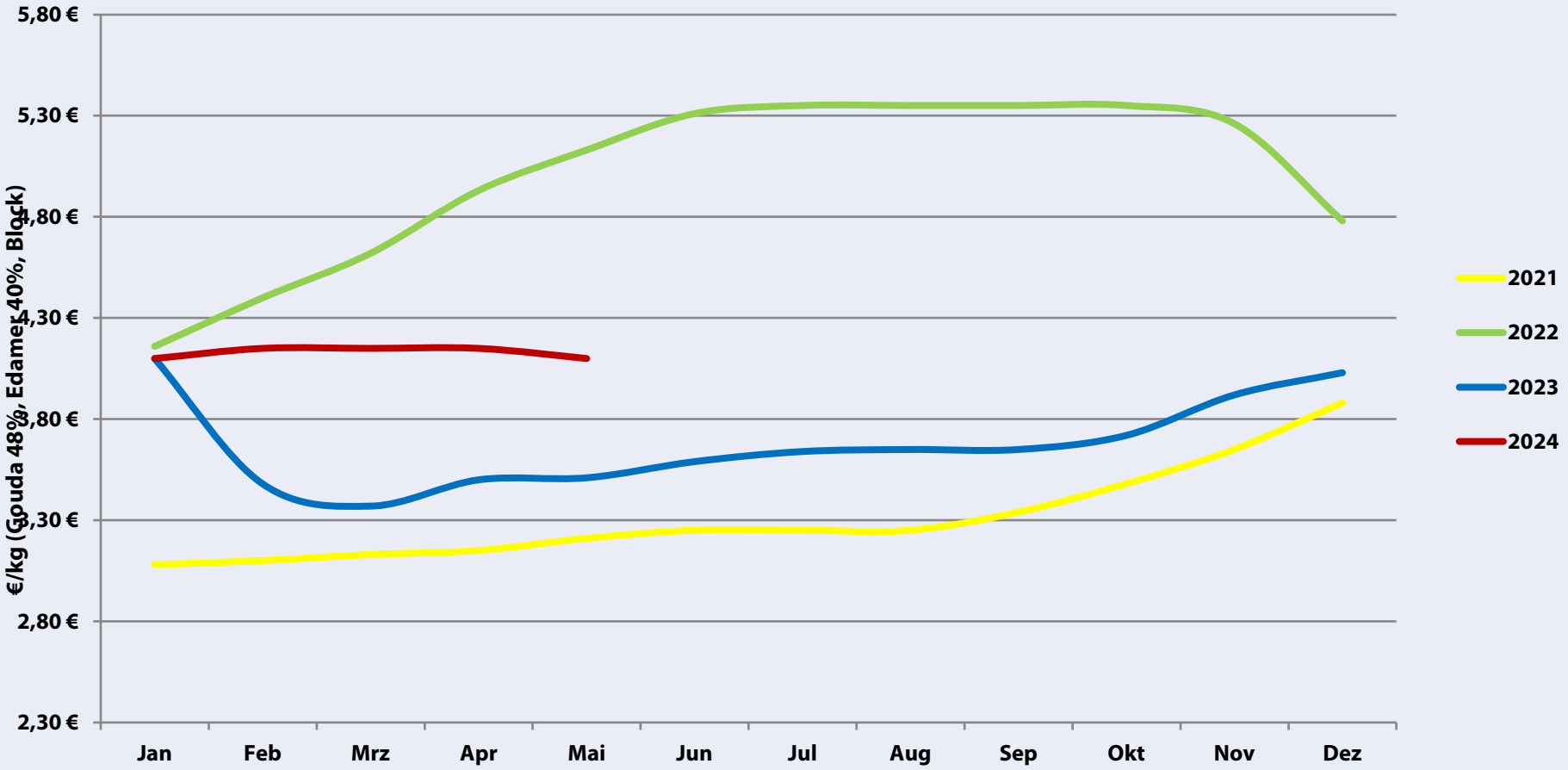


Grafik: LV Milch NRW, Quelle: Notierung Kempten 2023

Notierung Kempten Magermilchpulver (LM-Qualität)

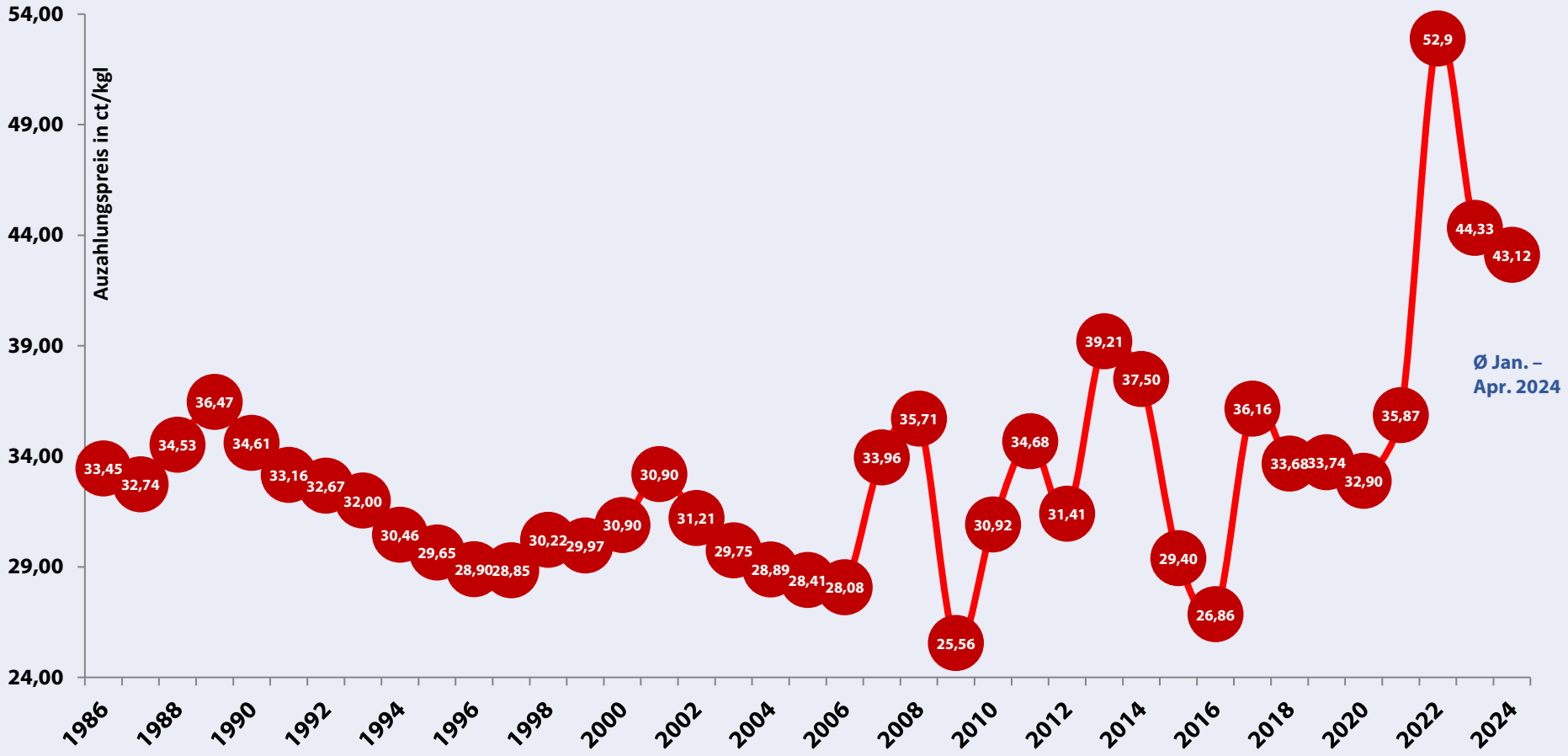


Notierung Hannover Schnittkäse Block



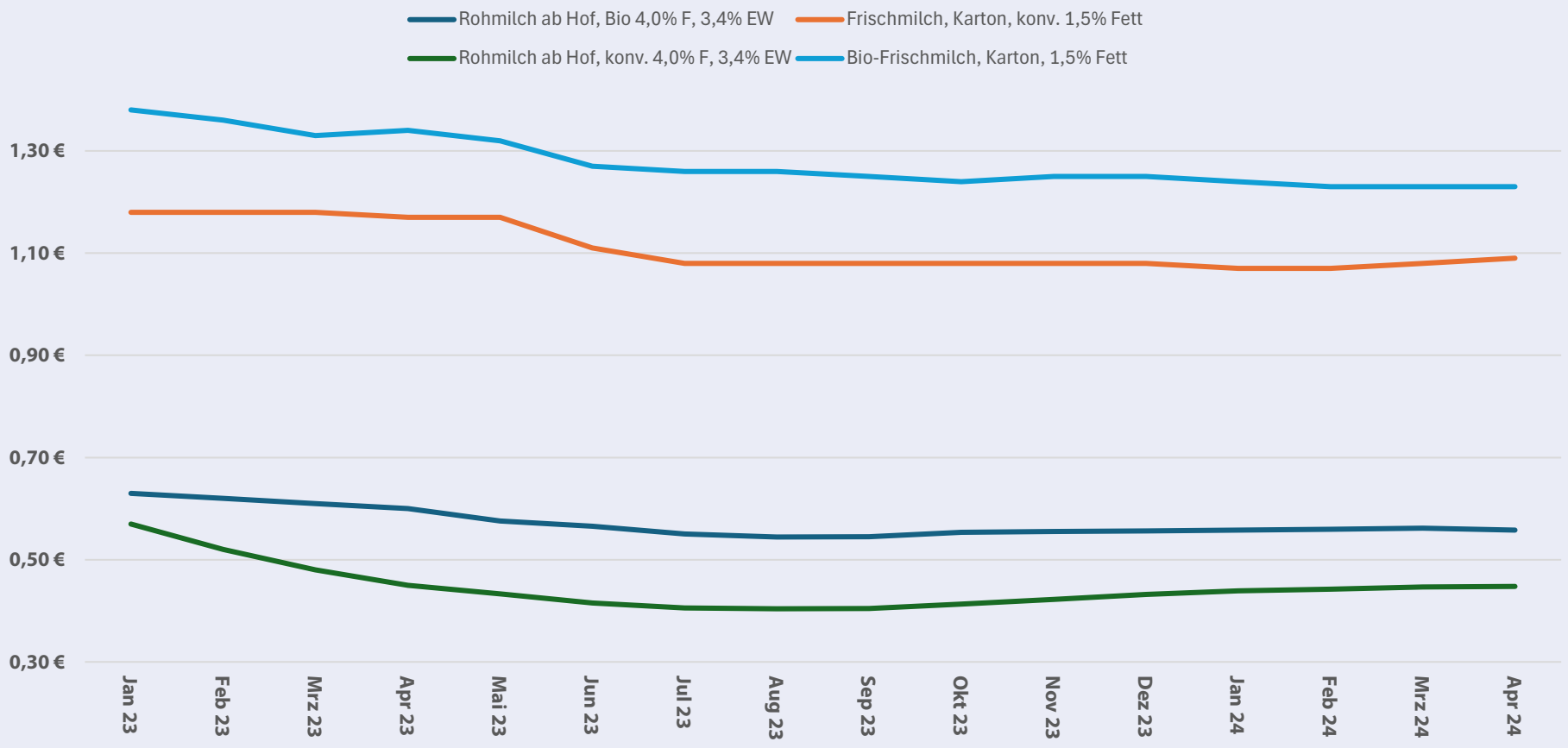
Auszahlungspreis NRW

inkl. aller Zu- und Abschläge, ab Hof, ohne MwSt. / seit 1998 bei 4,0% Fett/3,4% Eiweiß



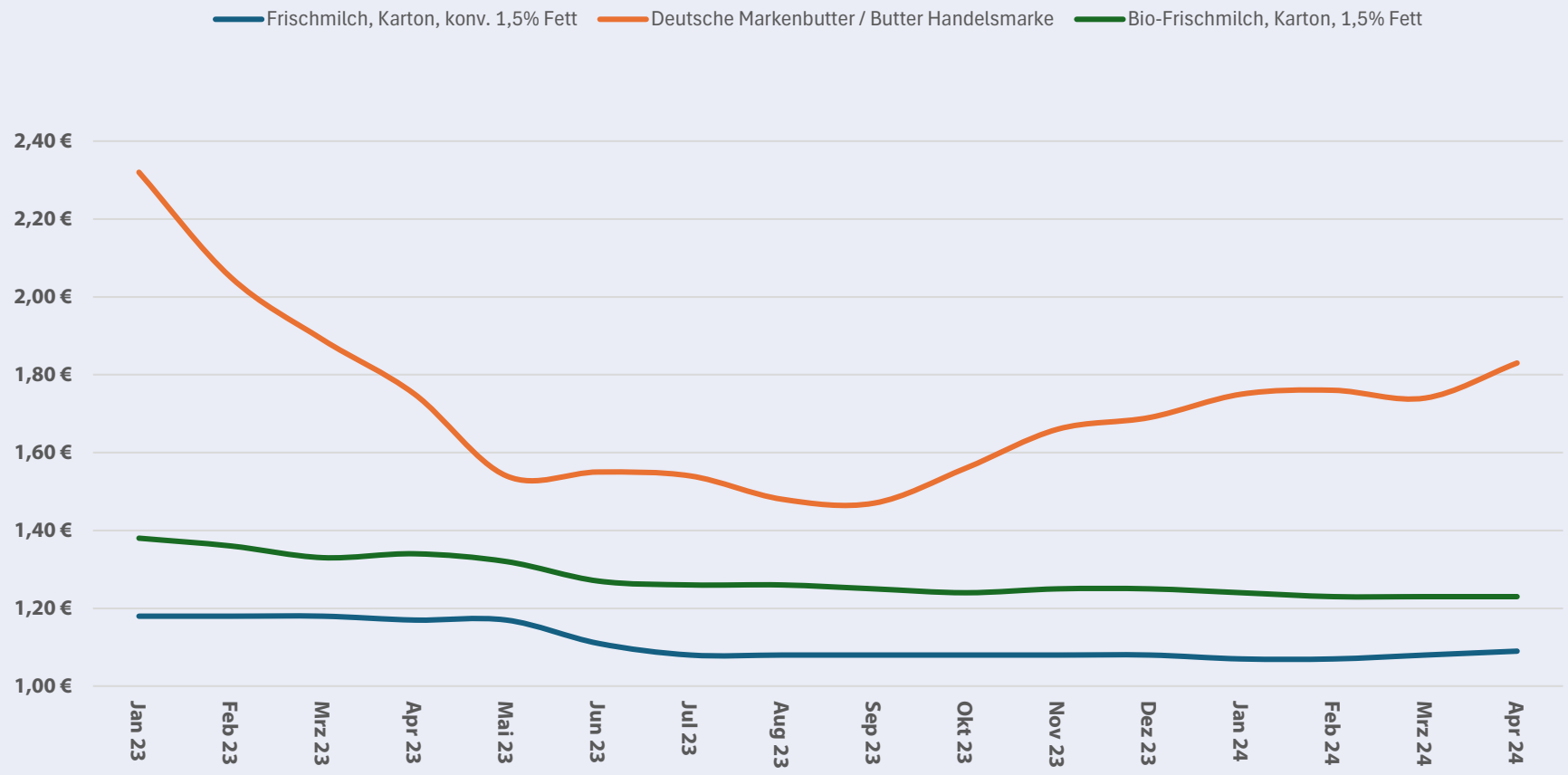
ab 2013 statt „Molkereistandort Rohmilch“ -> „Erzeugerstandort konventionelle Kuhmilch“

Deutschland: Erzeugerpreise und Verbraucherpreise



Preis jeweils pro Liter Trinkmilch oder pro kg Rohmilch ab Hof

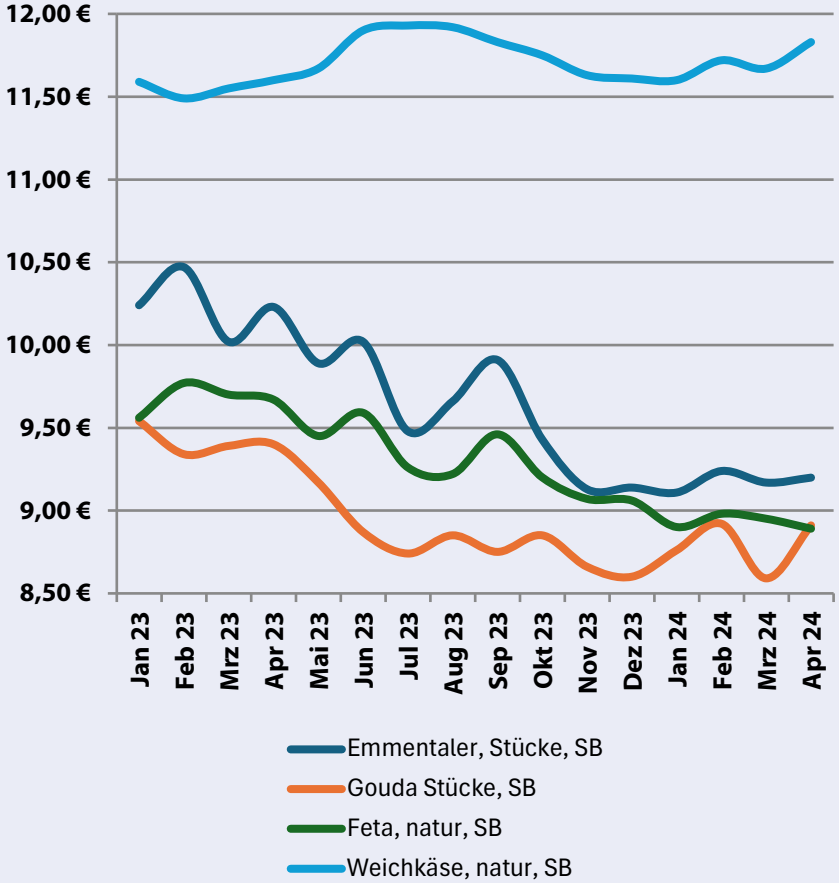
Deutschland: Verbraucherpreise



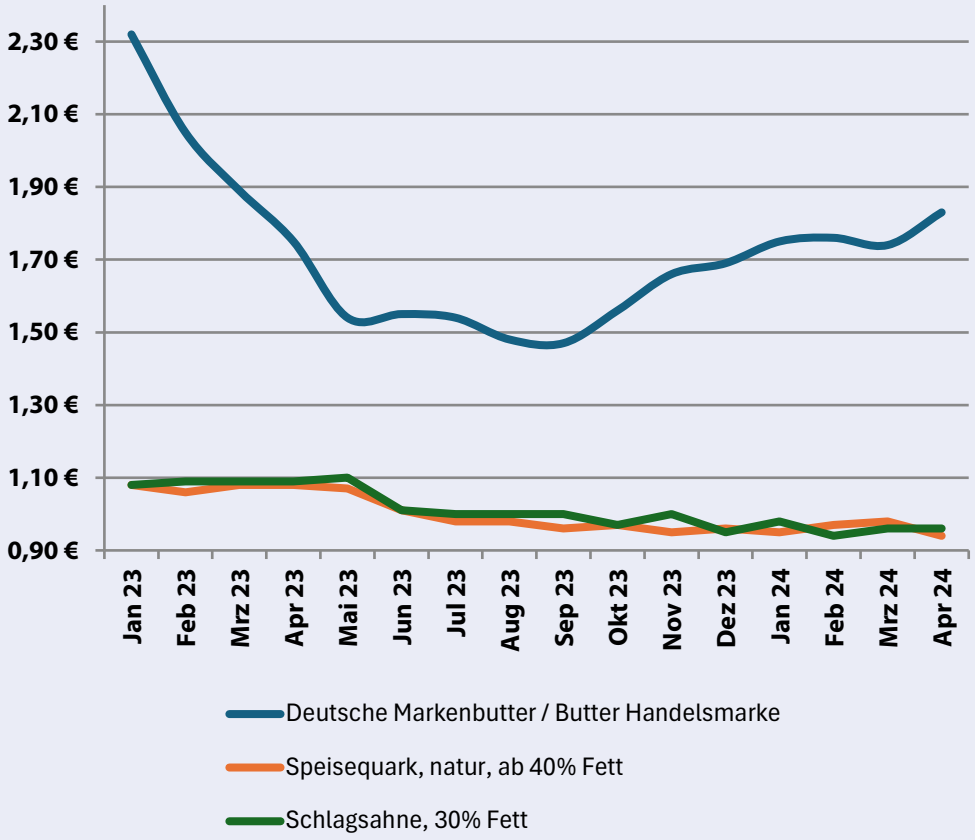
Preis jeweils pro Liter Trinkmilch, bzw. 250 g Butter ohne Zusätze

Verbraucherpreise für Milchprodukte innerhalb Deutschlands

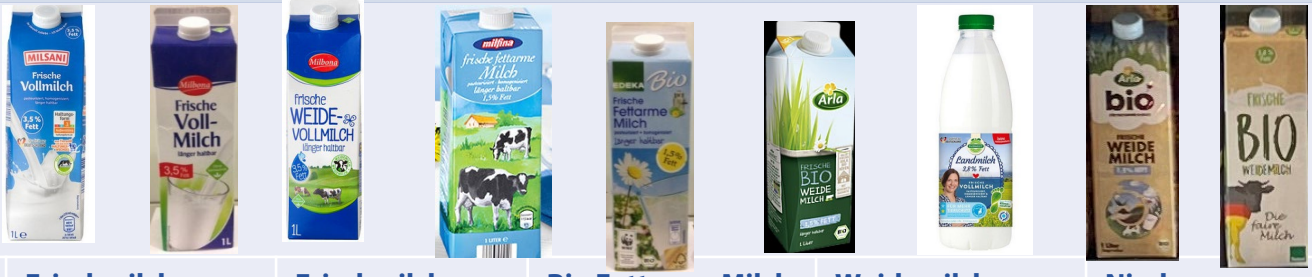
Käsepreise 1kg



Milcherzeugnisse



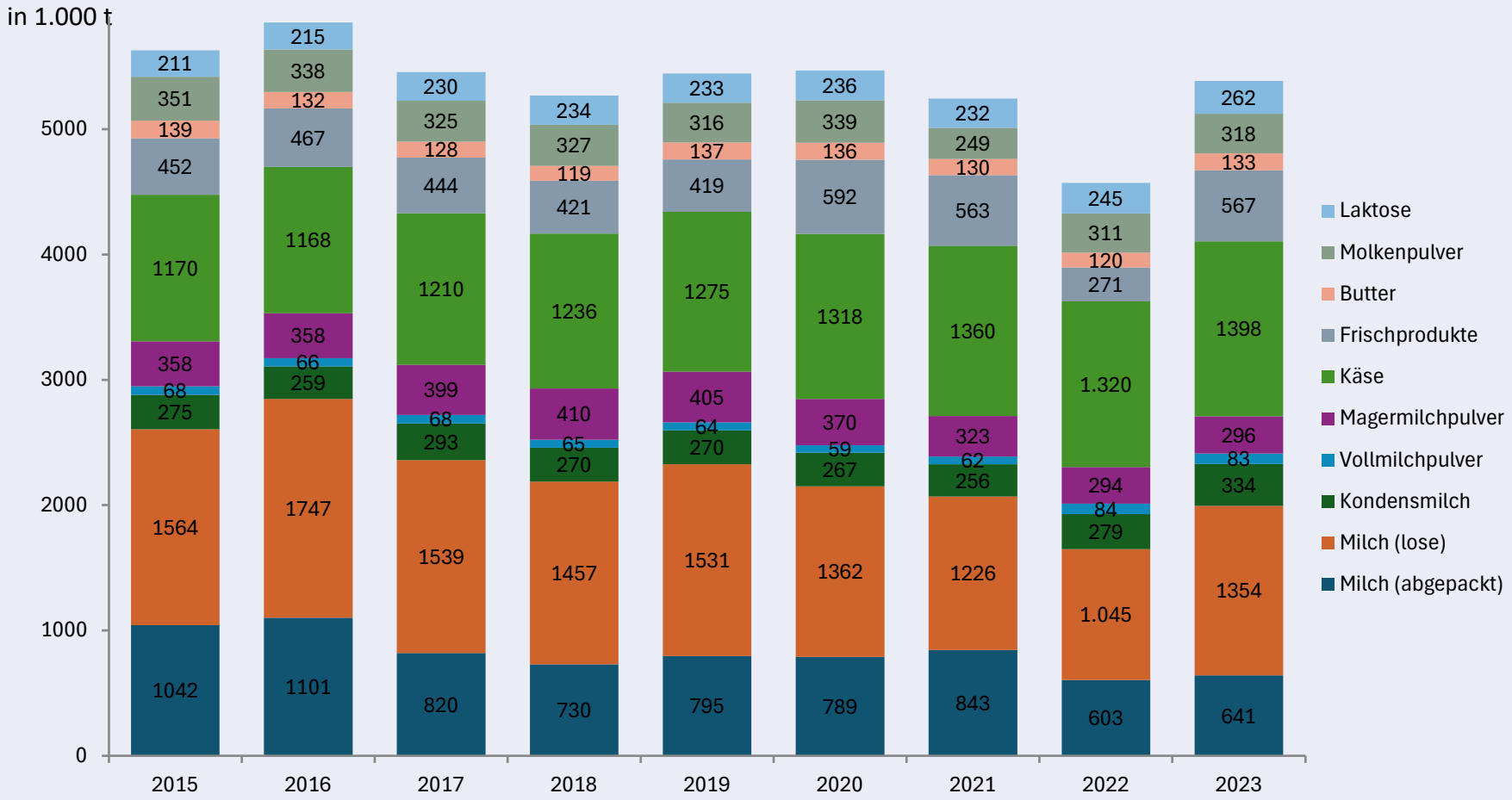
Endverbraucherpreise LEH



	Frischmilch 1,5% Fett	Frischmilch 3,5% Fett	Bio Fettarme Milch 1,5%	Weidemilch Vollmilch	Nischen-Produkte Vollmilch u.a.
Aldi Süd	0,95 € / l	0,99 € / l	1,15 € / l	1,25 € / l	1,49 € / l (z.B. Landmilch, klimaneutral)
Edeka	0,95 € / l	0,99 € / l	1,25 € / l	1.59 € / l (Arla Weidemilch)	1,79 € / l (faire)
Rewe	0,95 € / l	0,99 € / l	1,15 € / l	1,15 € / l	1,79 € / l (Weihenstephan Frische Alpenmilch)
Lidl	0,95 €/ l	0,99 €/ l	1,15 € / l	-	1,25€ / l (Alpenmilch)
Globus	0,95 €/ l	0,99 €/ l	1,19 €/ l (Alnatura Bio Weidemilch)	1,69 – 1,99 €/l	1,99 € / l (Bio Heumilch)

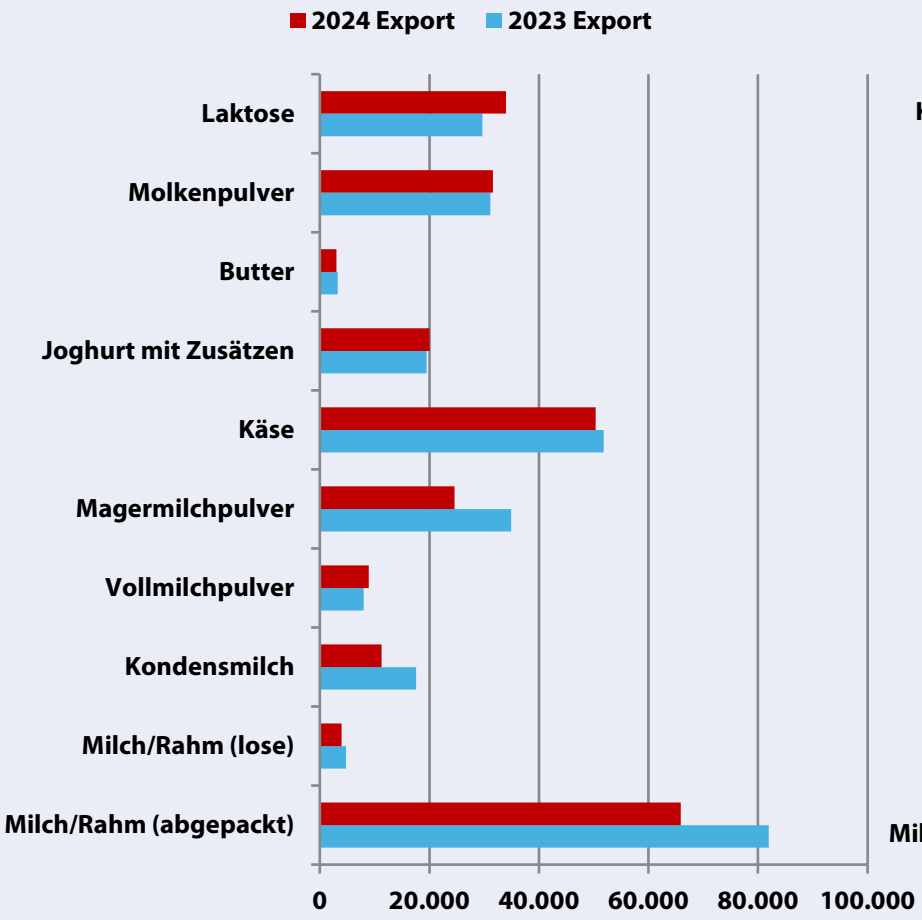
Export

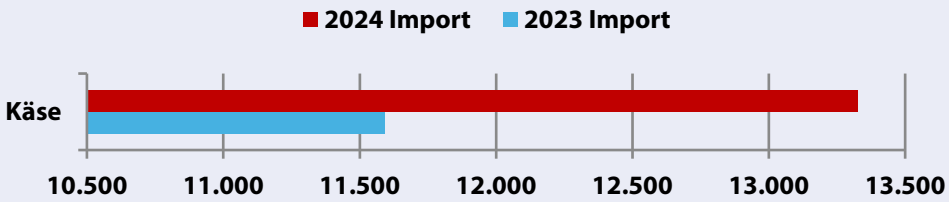
Deutschland – Exporte von Milchprodukten insgesamt in 1.000 t

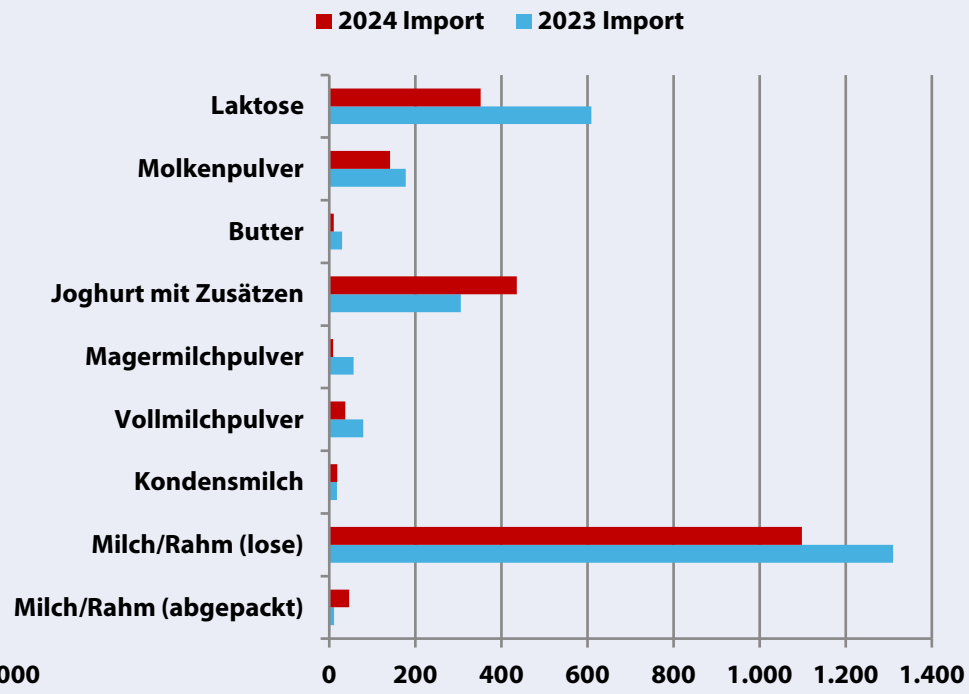


Grafik: LV Milch NRW, Quelle: ZMB, Stat. Bundesamt

Deutschland Außenhandel mit Milchprodukten in Drittländer

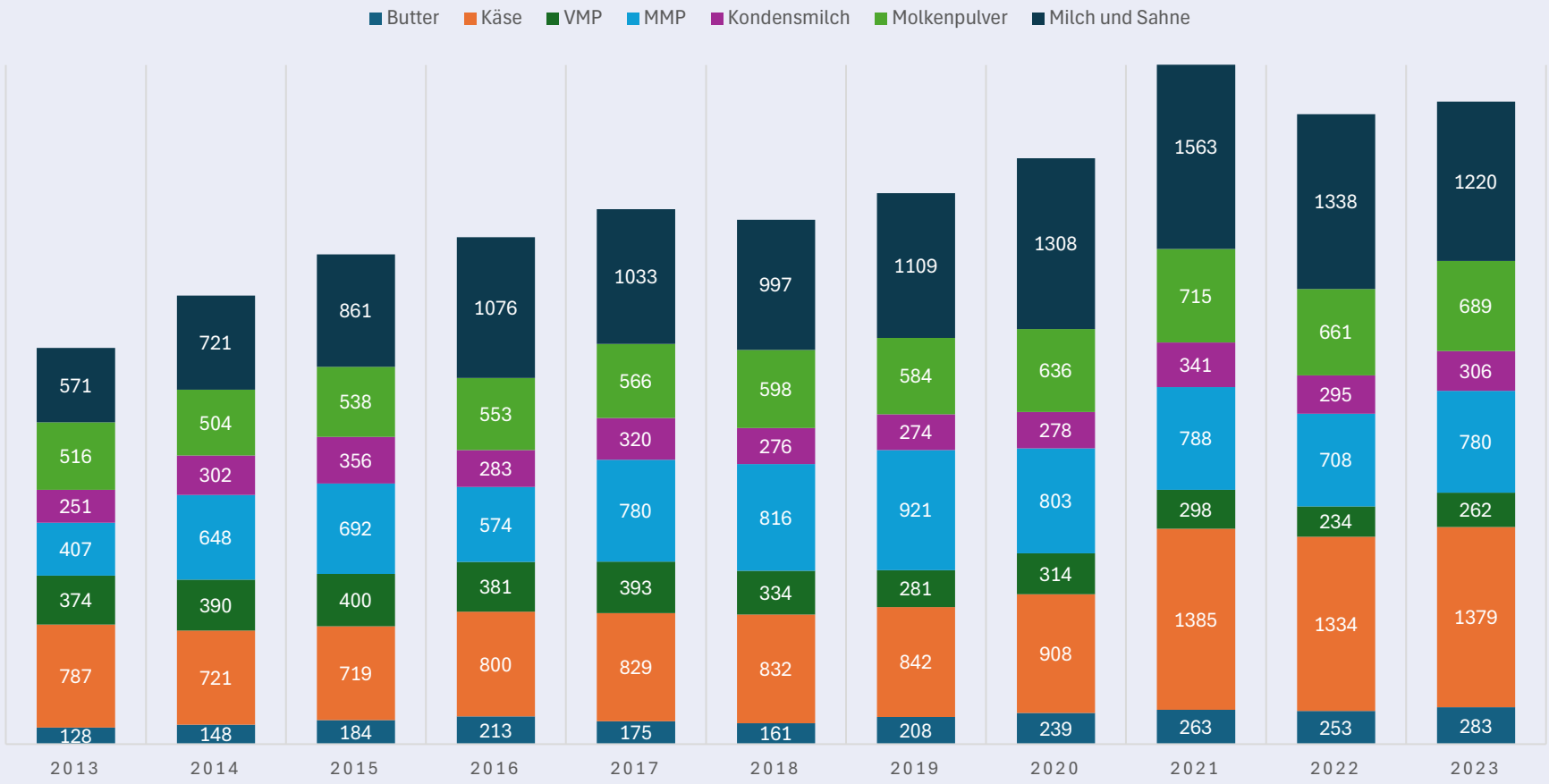






Daten: (Jan. – März) in Tonnen

EU-28/27 – Exporte von Milchprodukten in 1.000 t



Ab 2020 EU-27

Aktuelles am Milchmarkt

Weltweit:

- Für 2024 wird eine leicht steigende Weltmilchproduktion erwartet
- Produktion in den USA, Europa und Ozeanien eher stabil bis leicht rückläufig erwartet, Produktion in Asien (China, Pakistan, Indien) leicht zunehmend
- Auch wenn die Nachfrage nach Milchprodukten aus China derzeit schwächelt, wird China (auch bei steigender eigener Produktion) weiter auf Importe angewiesen sein
- Weltweiter Handel mit Milchprodukten könnte bei festeren Preisen leicht zunehmen

Europa:

- Milchaufkommen relativ stabil – nur ganz leicht Steigerung zu erwarten
- EU–Green Deal wird neu diskutiert und womöglich auch angepasst: Entlastung für die Landwirtschaft, Belebung der Wettbewerbsfähigkeit derzeit offen
- EU Länder mit verschärften Umweltauflagen (z. B. die Niederlande; Dänemark CO2 Besteuerung) werden die Milchproduktion weiter reduzieren müssen

Aktuelles am Milchmarkt

Deutschland:

- Preisrallye am Fettmarkt hält an, Eiweißseite mit Potential
- Milchmenge auf dem Vorjahresniveau erwartet, Erzeugerpreise etwa wie im Vorjahr
- Produktionskosten (Dünger, Treibstoff, Futter, Energie, Baustoffe, Auflagen etc.) aber weiter auf hohem Niveau
- Die von der Politik versprochenen Entlastungen fallen wohl eher gering aus
- Offen, ob zusätzliche Forderungen des Handels an die derzeitigen Qualitätsprogramme (QM Milch, Haltungsformen, Nachhaltigkeit, Weidemilch, CO2-Fußabdruck etc.) auch zu – ausreichenden - Milchpreiszuschlägen führen
- Artikel 148 GMO Diskussionen gehen weiter, Gutachten: kein Nutzen für Milcherzeuger
- Nischen-Milchen und Milchimitate weiter auf Wachstumskurs, aber
  - prozentuelle Steigerungen deutlich abgeschwächt
  - reiner Verdrängungsprozess – kein zusätzlicher Marktzuwachs

Das bewegt die Branche

WDR

Wetter | Verkehr | im WDR

Nachrichten | Sport | Wissen | Verbraucher | Kultur | Unterhaltung

Zum Milchgipfel: NRW-Milchbauern fordern weniger Auflagen und Bürokratie

Kreis Heinsberg Wetterkapriolen

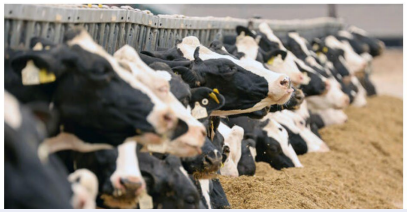
Aachener Zeitung

Der Regen war zu viel des Guten

WirtschaftsWoche

Die „Milchreduzierer“ sind längst keine Randgruppe mehr

27. Mai 2024



RHEINISCHE POST

Politik | Sport | Panorama | Kultur | Meinung | Wirtschaft | Abo & Service | Digitale Zeitung

Heinsberger Bauern kritisieren neue Verordnung

„Was für ein Absurdistan der EU-Bürokratie“

Kreis Heinsberg · Ab dem kommenden Jahr sollen die heimischen Milchbauern deutlich strengere Dokumentationspflichten erfüllen – und verstehen die Welt nicht mehr. Sie fordern von der Politik nun ein Einlenken.

RHEINISCHE POST

Wissenschaftliche Ernährungsempfehlungen

Ein Ei pro Woche – geht’s noch?

Meinung | **Düsseldorf** · Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung hat einen neuen Katalog von Empfehlungen erstellt, was gesundes Essen bedeutet. Das ist wichtig. Zu genau sollte man das allerdings nicht befolgen.

ÖKO-TEST

Tests | Hefte | Ratgeber | News | Schwerpunkte

Home > News

Für gesunde Erwachsene in Ordnung – DGE ändert Position zu veganer Ernährung

Ausblick

- Rückgang der Milchproduktion in Nordwesteuropa (Deutschland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Frankreich) erwartet
- Rabobank: minus 20 % in den nächsten 10-15 Jahren
- Hauptgründe: Unsicherheit über politische Veränderungen (national, EU – Green Deal), ökologische Beschränkungen, Arbeitskräftemangel, mangelnde Rentabilität
- Große politische Unsicherheitsfaktoren (Ukraine Krieg, Auseinandersetzung in Israel, Gaza, Libanon, Huthi Rebellen – Schiffsverkehr etc.) vorhanden, die die Märkte stark beeinflussen können
- Deutliche Entlastung der Landwirte in Deutschland durch Politik derzeit nicht absehbar, eher kommen neue Auflagen und Aufgaben hinzu
- Heftige Kritik an DGE – Empfehlungen: Änderungen?
- Strukturwandel in der Milcherzeugung wird weiter zunehmen: minus an Betrieben und Milchkühen erwartet
- Wirkliche regionale Produktion gefährdet

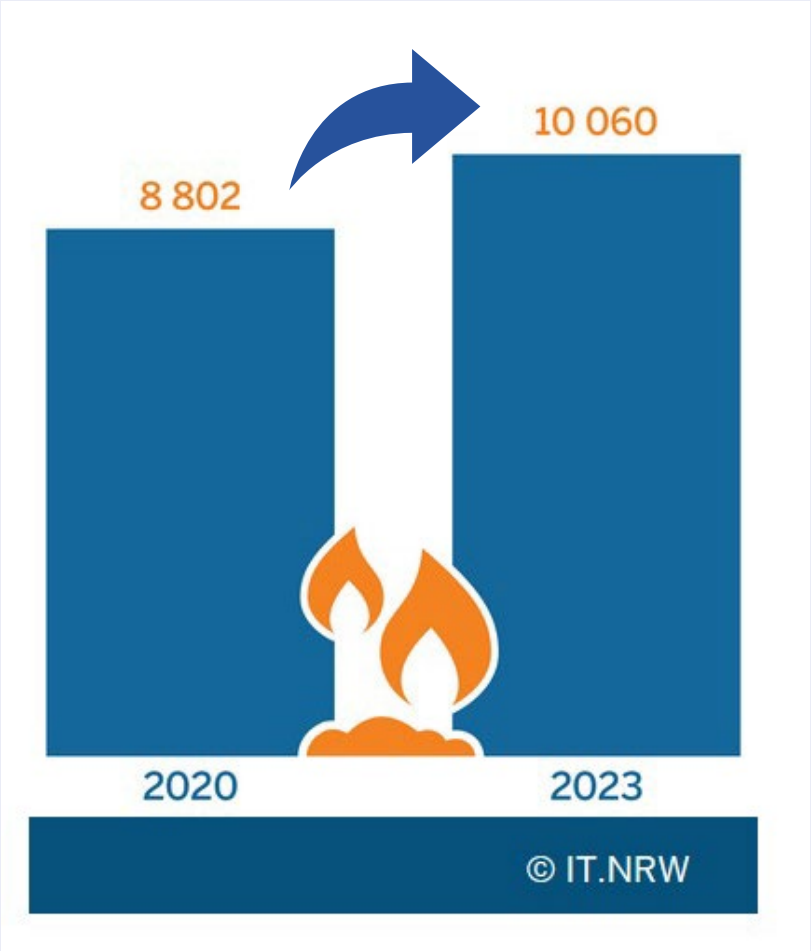
Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !

Unsere Gastgeber: Familie Schleupen

Lefkeshof Krefeld-Hüls: Tradition trifft Innovation

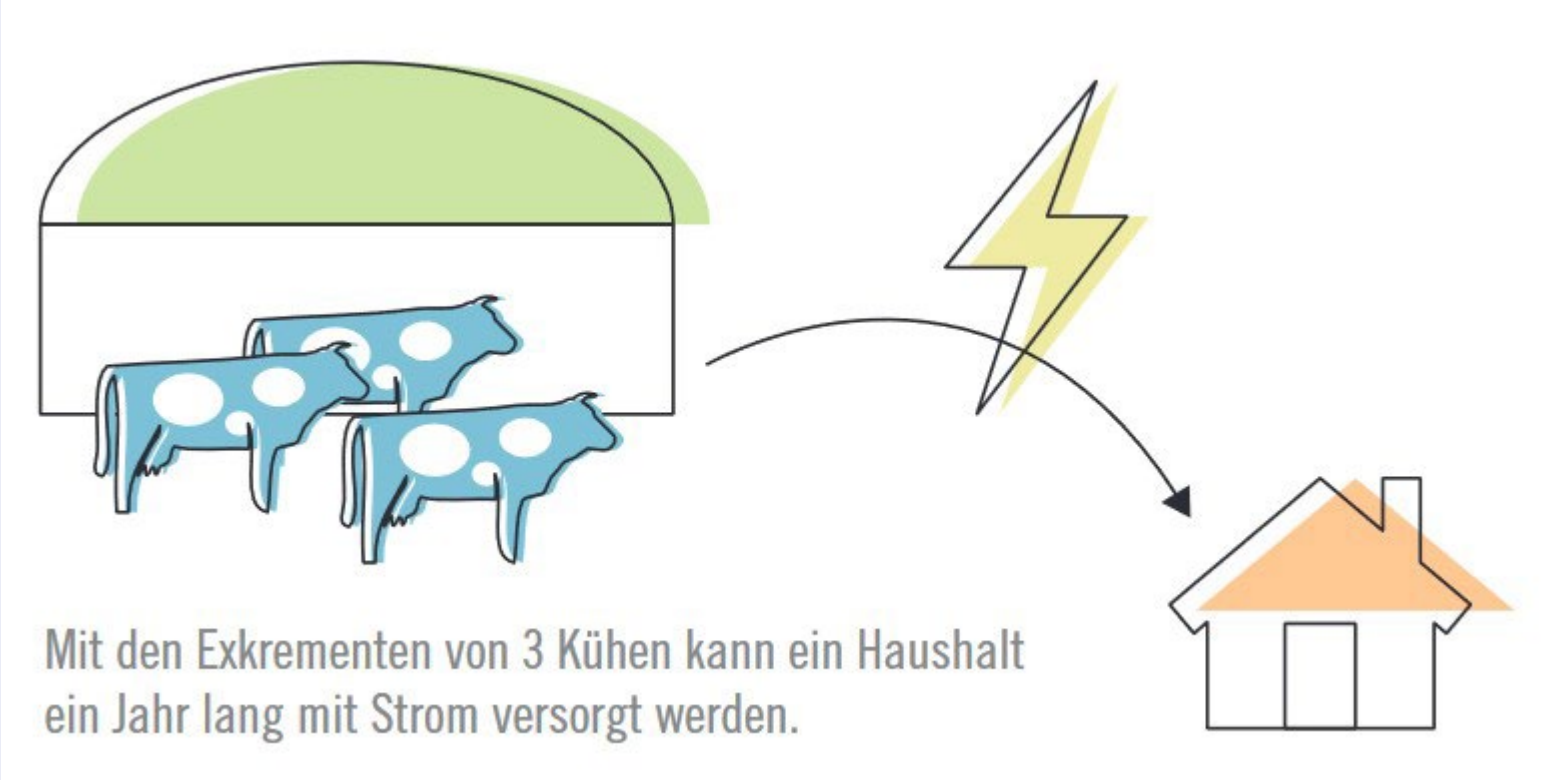
Erneuerbare Energien in der NRW-Landwirtschaft

- Zuwachs von 14,3 % in drei Jahren (2020 -2023)
- Solarenergie: 9710 Betriebe
- Windkraftanlagen: 920 Betriebe
- Biogasanlagen: 530 Betriebe



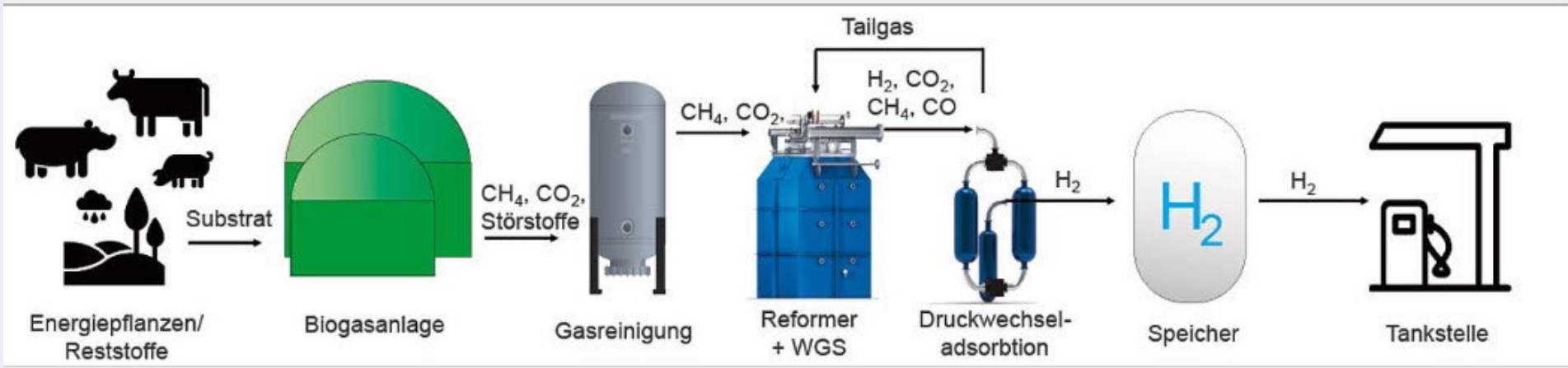
Gesamtzahl landwirtschaftliche Betriebe in NRW im Jahr 2023: 33 570 (Zahlen: Agrarstrukturerhebung)

Biogas: nachhaltig stark und wetterunabhängig



© 2023 Fachverband Biogas e.V.

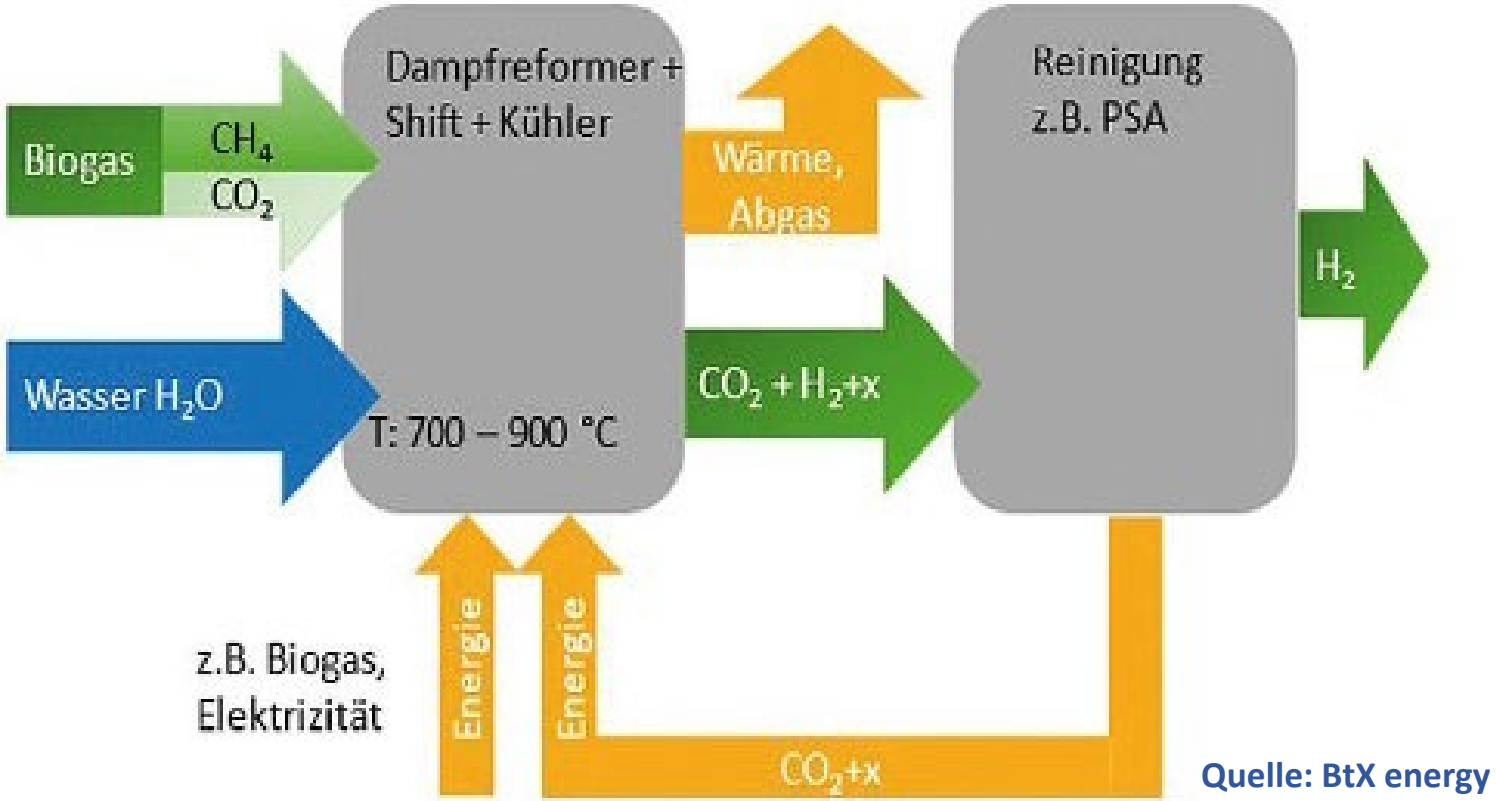
Von der Kuh in den Tank: Wasserstoff aus Biogas



Quelle: BtX energy

Vom Biogas zum grünen Wasserstoff

$$CH_4 + 2H_2O \rightarrow CO_2 + 4H_2$$



Quelle: BtX energy